

Eiszeit. Hummels erster Fall

VS-Krimi spielt zu einem guten Teil im Umfeld der Schwenninger Wild Wings. Einen Kirk Willy könnten die "Wild Wings" momentan gut gebrauchen. Der Kanadier ist groß, trickreich, zweikampfstark und stets engagiert - doch leider existiert Kirk Willy nur in der Fantasie der Autoren Stefan Ummerhofer und Alexander Rieckhoff. Die beiden 33-Jährigen haben mit "Eiszeit. Hummels erster Fall" einen Krimi über ihre Heimatstadt Villingen-Schwenningen geschrieben, der zu einem guten Teil im Umfeld der Schwenninger Wild Wings spielt.

Hauptfigur ist der Lehrer Hubertus Hummel, der gefrustet von Frau und Schülern ist und sich auf das Wochenende freut. Da spielen nämlich seine Wild Wings gegen den Erzrivalen, die Mannheimer Adler. Zu Hummels Freude schießen die Wings elf Sekunden vor Schluss den Siegtreffer gegen die Mannheimer - doch mitten in den orkanartigen Freudentaumel fällt ein Schuss, und Hummels Kollege Herbert Mielke bricht tot zusammen.

Hummel ermittelt nun gemeinsam mit seinem Freund, dem Lokaljournalisten Klaus Riesle. Er folgt den Spuren rund um die Doppelstadt und die Region Schwarzwald-Baar und findet mehrere Verdächtige, darunter auch Kirk Willy, den neuen Star der "Wild Wings".

Die mittlerweile in Freiburg und Mainz wohnenden Autoren Ummerhofer und Rieckhoff sind seit weit über einem Jahrzehnt Fans des SERC und kennen sich am Baichenberg aus. Das merkt man, wenn man die Passagen liest, in denen die Derby-Stimmung im Eisstadion eingefangen wird. Und vielleicht findet sich in der Meinung ihrer Hauptperson Hummel auch mitunter die eigene Sicht der Dinge wieder - etwa, wenn sich der Lehrer auf den Stehplatzrängen lautstark über den Etat der Mannheimer oder die Tatsache aufregt, dass auch klassische Nicht-Eishockey-Städte wie Hamburg mittlerweile im Konzert der Großen mitspielen.

"Diesen Krimi zu schreiben hat uns Riesenspaß gemacht", berichten Ummerhofer und Rieckhoff. "Wir hoffen nur, dass er nicht zu einer Art Requiem für den SERC in der DEL wird, und dass der Hochleistungssport Eishockey am Baichenberg eine Fortsetzung findet."

Eine Fortsetzung finden werden möglicherweise auch die "VS-Krimis", der Untertitel "Hummels erster Fall" deutet es bereits an. Die Autoren, gelernte Journalisten und studierte Historiker, sind mit den Verkaufszahlen in der ersten Woche seit Erscheinen des Buches jedenfalls sehr zufrieden. "Klar", sagt Rieckhoff, "wenn wir den Eindruck haben, dass der Leser eine Fortsetzung will, dann machen wir das." Ideen, so versprechen die Beiden, hätten sie jedenfalls schon.

Der Krimi "Eiszeit. Hummels erster Fall" ist im Verlag Mory's

Hofbuchhandlung erschienen. Er ist in Buchhandlungen, in der Geschäftsstelle der "Neckarquelle" (Muslen) oder über das Internet www.vs-krimi.de erhältlich und kostet 7,90 Euro. Ebenfalls erhältlich ist der "VS-Krimi" in der Geschäftsstelle der Schwenninger Wild Wings, im Hockeyworld sowie im Fanshop im Bauchenbergstadion.